

Fachleiterinnen und Fachleiter Sport der Sekundarstufe II erproben die „Selbstevaluation“

Am 10. und 11. März 2009 fand die diesjährige landesweite Tagung der Fachleiterinnen und Fachleiter Sport für die Sekundarstufe II in Soest statt. Auf der Tagesordnung standen am ersten Tag Fragen der Qualitätsentwicklung in der Lehrerausbildung im Fach Sport. Am zweiten Tag wurden die Fachleiterinnen und Fachleiter Sport über das Projekt „Selbstevaluation des schulportlichen Unfallgeschehens“ informiert. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik der Selbstevaluation, in aktuelle Aspekte zur Sicherheitsförderung im Schulsport und das mit 12 Schulen durchgeführte Pilotprojekt durch Professor Hübner konnten die Fachleiterinnen und Fachleiter das „Handwerkszeug“ selbst erproben. Hierzu wurden die eigenen Laptops benötigt, welche die Fachleiterinnen und Fachleiter in großer Zahl mitgebracht hatten.



Mit Hilfe eines für jeden Teilnehmer erstellten USB-Sticks konnte die benötigte Eingabedatei schnell auf den eigenen Rechner geladen werden. Nach einer kurzen Einführung in die Eingabedatei und den Hinweis auf die in der vorliegenden Mappe hilfreichen Informationen zur Eingabe und Auswertung, erprobten die Fachleiter in vier Arbeitsgruppen mit großem Interesse die Eingabe der vorliegenden Muster-Unfallanzeigen.

Fragen, die im Umgang mit der Datei und der Auswertung gestellt wurden, konnten in den Gruppen sofort geklärt werden. Nach der Befassung mit der Eingabe von Unfalldaten erhielten die Teilnehmer auch einen Einblick in die vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten und das Vorgehen bei einer Besprechung der Ergebnisse in den schulischen Sportfachkonferenzen.

Mit Interesse nahmen die Fachleiterinnen und Fachleiter auch eine kurz vorgestellte PowerPoint-Präsentation über das Projekt auf, die von ihnen direkt in ihren Fachseminaren eingesetzt werden kann.



Auf dem USB-Stick befinden sich neben weiteren Informationen über das Projekt und den benötigten Materialien, um das schulsportliche Unfallgeschehen an einer Schule zu evaluieren, und aktuelle Beiträge sowie verschiedene attraktiven und sicheren



auch allgemeine Hinweise zum Unfallgeschehen Handreichungen für einen Schulsport.

Mit dieser Veranstaltung wurde ein erster Schritt zur landesweiten Einführung des Projekts „Selbstevaluation“ gemacht. Die positiven Rückmeldungen lassen uns hoffen, dass viele Fachleiterinnen und Fachleiter das Projekt in ihren Fachseminaren vorstellen und die Studienreferendare sich mit diesem Thema näher befassen werden.

Schulen, die eine „Selbstevaluation“ durchführen möchten, können die Materialien bei der Forschungsstelle anfordern:

**Forschungsstelle
„Mehr Sicherheit
im Schulsport“**



Homepage: www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de

Kontakt: E-Mail: iseidel@uni-wuppertal.de
Tel.: 0202 / 439-3767